

Impfangebot / Sozialwissenschaften

Liebe Mitglieder,

mit der heutigen E-Mail möchten wir Ihnen Informationen zum Stand der Impfangebote und zur ursprünglich geplanten Neuprofilierung und Umbenennung des Faches Sozial-wissenschaften zukommen lassen.

Impfungen von Lehrkräften der weiterführenden Schulen

Wie aus unserer letzten Pressemeldung hervorgeht, spricht sich der Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen eindeutig und nachdrücklich für die Schaffung eines dringlichen Impfangebotes für Lehrkräfte an den weiterführenden Schulen aus. Dies ist längst überfällig, da unsere Kolleginnen und Kollegen in jedem Fall die Abschlussklassen in Präsenz unterrichten, völlig unabhängig vom Inzidenzwert vor Ort.

Wir haben diese Forderung nicht nur im Rahmen unserer Pressemitteilungen, sondern auch in Gesprächen mit dem MSB und mit anderen politisch Verantwortlichen eindringlich gestellt und ihr Nachdruck verliehen.

Hier nun noch ein paar Worte zu den derzeit sehr unterschiedlichen Handhabungen im Zusammenhang mit Impfangeboten vor Ort:

Die Impfungen liegen nach Aussage des MSB in der Verantwortung der kommunalen Impfzentren und sie sind demnach auch für die Verimpfung von Restbeständen zuständig. Wir haben immer wieder darauf hingewiesen, dass es nicht sein kann, dass die Sicherheit der systemrelevanten Lehrkräfte abhängig sein soll von kreativen Lösungen einzelner Impfzentren vor Ort.

Wir fordern daher ausdrücklich das Land NRW auch weiterhin auf, eine eindeutige Aussage zur Stellung von Bildung und Präsenzunterricht zu tätigen. Nachdem die Lehrkräfte seit Monaten extremen Belastung durch ständige und zumeist kurzfristige Umstellungen von Distanz- auf Präsenzunterricht oder paralleles Präsenz- und Distanzunterrichten sowie die „Blitzdigitalisierung“ mit Erstellen eigenen Unterrichtsmaterials und Selbstfortbildung unter Nutzung privater Endgeräte ausgesetzt sind, muss nun endlich die Fürsorge des Dienstherren greifen und es

muss einen schnellen und vor allem landesweiten Weg zu Impfangeboten für alle Lehrerinnen und Lehrer geben.

Der Druck wird derzeit erhöht, da bereits jetzt viele Städte allen Lehrkräften ein Angebot gemacht haben bzw. machen. Aus diesem Grunde MUSS nun im Sinne der Gleichbehandlung dringend das Land intensiv darauf einwirken, dass endlich alle Impfwilligen auch geimpft werden.

- PhV-Pressemitteilung: [Alle Lehrer in NRW brauchen umgehend ein Impfangebot](#)

Sozialwissenschaften

Der PhV NW begrüßt es, dass das MSB davon abgerückt ist, den Begriff der Sozialwissenschaften bei der Neuprofilierung und Umbenennung des Faches in der Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen zu streichen. Dem integrativen und wissenschaftspropädeutischen Charakter des Faches wird durch die Bezeichnung „Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften“ stärker Rechnung getragen, als es im ursprünglichen Entwurf des Ministeriums der Fall war. Die politische und demokratische Grundbildung bleibt auch weiterhin ein erklärtes Ziel. Der PhV NW hatte sich als erster Verband bereits im Sommer 2020 für die Belange der Studierenden mit dem Lehramt Sozialwissenschaften und der bereits im Beruf befindlichen Lehrerinnen und Lehrer erfolgreich starkgemacht. Beide Gruppen dürfen auch in Zukunft das neue Unterrichtsfach als Fachlehrerinnen und Fachlehrer unterrichten.

[Als PDF: Impfangebot / Sozialwissenschaften](#)